

Menuet

Bast 35vc, 36a



1) Es sieht im Manuskript so aus, als sei zunächst G und später D notiert worden (vgl. Notenhäse und Balken). Es sprechen zwei Gründe gegen die tiefere Note: Zum einen müsste es aus harmonischen Gründen Dis und nicht D sein und zum anderen steht in der Parallelstelle (siehe zwei Takte vor "bis") ein G.

2) Dieser Takt wurde nachträglich oberhalb des Notensystems geschrieben und mit einem Fähnchen markiert, da er zuvor vergessen worden war.